

Antrag auf Zuteilung von Anlieferungs-Referenzmengen aus der Landesreserve

An den
Direktor der Landwirtschaftskammer
Rheinland als Landesbeauftragter
-Verteilstelle in Nordrhein-Westfalen-

über die Kreisstelle

Eingangsstempel Kreisstelle

Sachbearbeiter/in:

Hinweis:

Dieser Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn die Angaben vollständig sind und dieser Antrag rechtzeitig eingereicht wird. Die Bearbeitung des Antrags erfolgt mit Hilfe der EDV.

Betreff: Verteilung von Anlieferungs-Referenzmengen nach § 6 der Zusatzabgabenverordnung

Bezug: Runderlass des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz v. 13. November 2001 –II-4-2900.16.1.2-

1. Antragsteller

Name:	Vorname:
Unternehmensnummer:	
Straße:	PLZ, Ort:
	Telefon:
Molkerei:	Lieferanten-Nr.:
Hauptzollamt bei Direktvermarkter:	

Angaben des Antragstellers zum Betrieb		Ja	Nein
1.1	Ich bin landw. Unternehmer im Sinne des § 1 Abs. 4 des Gesetzes über die Alterssicherung der Landwirte (ALG).	☐	☐
1.2	Mein Betrieb wird nach § 13 Abs. 1 Einkommenssteuergesetz (EStG) der Land- und Forstwirtschaft zugerechnet.	☐	☐
1.3	Ich bewirtschafter Grünland in Berggebieten gem. Richtlinie 86/465/EWG		
1.3.1	Betriebssitz im Berggebiet	☐	☐
1.3.2	50% der landwirtschaftlichen Nutzfläche im Berggebiet	☐	☐

- 1.4 Ich bin von Maßnahmen zur Bekämpfung der MKS oder der BSE bei Rindern meines Bestandes in unzumutbarer Härte betroffen. ☐ ☐
- 1.5 Mein Betriebssitz liegt in _____
(Ort und Kreis).
- 1.6 Meine für die Milchviehhaltung genutzten Flächen liegen überwiegend in _____
(Ort und Kreis).
- 1.7 Meine Betriebsfläche beträgt _____ ha,
davon Grünland _____ ha.
davon in Berggebieten _____ ha.
- 1.8 Der Gesamtviehbesatz von 2,0 GV/ha LF wird nicht überschritten. ☐
- 1.9 Ich bin Milcherzeuger und liefere Milch oder Milcherzeugnisse an eine Molkerei. Meine Anlieferungs-Referenzmenge beträgt _____ kg.
- 1.10 Ich bin Milcherzeuger und verkaufe Milch oder Milcherzeugnisse unmittelbar an Verbraucher. Die Direktverkaufsmenge pro Jahr beträgt _____ kg.

2. Beantragte Zuteilung

- 2.1 Hiemit beantrage ich die kostenlose Zuteilung von Anlieferungs-Referenzmengen aus der Landesreserve in Höhe von _____ kg.
- 2.2 Ich habe bereits Anlieferungs-Referenzmenge kostenlos aus der Landesreserve in Höhe von _____ kg erhalten am _____ (Datum).

3. Erklärungen und Verpflichtungen

Ich erkläre, dass

- 3.1 die Angaben in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind und bekannt ist, dass alle Angaben dieses Antrages, von denen die Zuteilung oder das Belassen der zuteilten Anlieferungs-Referenzmenge abhängig sind, subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch [Erstes Gesetz zur Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität (WiKG) in Verbindung mit § 1 des Gesetzes über die Vergabe von Subventionen nach Landesrecht (Landessubventionsgesetz) vom 24. März 1977 (SGV, NW.74)] sind,
- 3.2 mir bekannt ist, dass die Erhebung vorstehender Angaben auf § 26 Abs. 2 Satz 1 und 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (SGV.NW.2010) beruht, die Kenntnis der erbetenen Angaben der Überprüfung der Voraussetzungen für die Gewährung der Zuteilung dient und dass eine Berücksichtigung nur möglich ist, wenn die Angaben in diesem Antragsvordruck enthalten sind,
- 3.3 mir/uns bekannt ist, dass von der Verteilstelle NRW für Milchquoten weitere Unterlagen, die zur Beurteilung des Antrags erforderlich sind, angefordert werden können,
- 3.4 ich damit einverstanden bin, dass die zuständige Behörde die ihr vorliegenden Unterlagen des Betriebes zur Entscheidung über diesen Antrag beziehen kann,

- 3.5 ich damit einverstanden bin, dass die Angaben im und zum Antrag auch an Ort und Stelle durch die zuständigen Prüfungsorgane kontrolliert werden können, dass ich oder mein Vertreter dem beauftragten Kontrollpersonal die Flurstücke und Wirtschaftsgebäude bezeichnen und es auf oder in diese begleiten, ihnen das Betretungsrecht, das Recht auf eine angemessene Verweildauer auf den Grundstücken und in den Betriebs- und Geschäftsräumen sowie Einsichtnahme in die für die Beurteilung der Zuteilungsvoraussetzungen notwendigen betriebswirtschaftlichen Unterlagen einräumen werde,
- 3.6 ich für die Zuteilung relevante Veränderungen der Verteilstelle innerhalb eines Monats nach Eintritt der Veränderung mitteile,
- 3.7 mir bekannt ist, dass die Bewilligung der Zuteilung nach festgesetzten Prioritäten vorgenommen wird,
- 3.8 mir bekannt ist, dass eine Übertragung der aus der Landesreserve zugeteilten Anlieferungs-Referenzmenge nur im Ausnahmefall, auf Antrag bei der Verteilstelle, erfolgen darf,
- 3.9 mir bekannt ist, dass bei Entfallen der Voraussetzungen für die Zuteilung ein Widerruf (Einzug) der zugeteilten Anlieferungs-Referenzmengen durch die Verteilstelle mit Wirkung vom Tage der Feststellung erfolgt,
- 3.10 ich damit einverstanden bin, dass die Angaben zur Person und zur Sache zum Zwecke einer zügigen Bearbeitung des Antrages sowie zu statistischen Zwecken gespeichert werden können und ich auf die Bedeutung und Wirkung des Einverständnisses sowie über dessen Widerrufbarkeit belehrt worden bin.

4. Anlagen

- ☐ Nachweis über Maßnahmen zur Bekämpfung der MKS oder der BSE
- ☐ Nachweis zur Lage der Betriebsflächen im Berggebiet (liegt ein Antrag auf Beihilfen für die Landwirtschaft vor, kann auf diesen verwiesen werden)
- ☐ Flächennachweis zur Bestimmung des Grünlandanteils (liegt ein Antrag auf Beihilfen für die Landwirtschaft vor, kann auf diesen verwiesen werden)

Ort, Datum

Unterschrift der/des Antragsteller/s